

In Halle vierteljährlich 2,50 M., bei  
vierteljährlicher Aufzahlung 2,75 M., durch  
den Post 3,25 M., anhalt. Postämter  
gehört. Bestellungen werden von allen  
Postämtern angenommen.  
Im amtlichen Zeitungs-Verzeichnisse  
unter „Saale-Zeitung“ eingetragen  
Für unvollständige Exemplare  
wird keine Entschädigung übernommen.  
Abdruck nur mit Quellenangabe:  
„Saale-Ztg.“ gestattet.  
Verantwortl. Red. Dr. H. 1140:  
Verlagsdirektor Dr. 176; Redaktionssekretär  
(Halle) Dr. 2208.

# Saale-Zeitung.

Ständertäglicher Jahrgang

wirden die Spaltenpreise oder deren  
Raum mit 20 Bg., welche aus Halle mit  
20 Bg. berechnet und in der Geschäfts-  
stelle, Halle, unter den Anzeigen  
und allen Annoncen-Erklärungen an-  
genommen. Bestehen die Zeile 75 Pf.  
Gesamtwöchentlich postfrei;  
Sonn- und Montagsausgabe  
nicht postalisch.  
Redaktion und Geschäfts-  
stelle: Halle, Die Brunnengasse 17;  
Verlagsdirektor, Markt 24.

Nr. 64.

Halle a. d. Saale, Donnerstag, den 7. Februar

1907.

## Der neue Reichstag.

Wiederholt man auf die Anschauung, daß der neue Reichstag nicht genügend Gewähr für die Einleitung einer politischen liberalen Ära biete, ja mandatorisch werden direkt Verordnungen vor der Einleitung einer reaktionären Politik geltend. Diese liberalen Bestürzungen werden zum Teil offensichtlich als Zentrumsfragen gedeutet, wobei die betreffenden Liberalen, die ihren Bedenken Ausdruck geben, gewöhnlich selbst nicht merken, daß sie von geschickten Stimmungsmachern von ultramontaner Seite beeinflusst werden. Wir können gut und gern sagen, daß auch uns der neue Reichstag nicht gefällt. Wir hätten es lieber gesehen, wenn der entscheidende Liberalismus in ihm eine imponierende Mandatszahl besäße, wenn es möglichst wenige Zentrumsmandate, möglichst wenige Reaktions- und Antiliberalen und gleichfalls nur recht wenige Sozialdemokraten in ihm gäbe. Ein solcher liberaler Reichstag aber gibt es nur in der Phantasie. Wenn manche liberale Mäuler vielleicht wirklich gehofft haben sollten, von den 397 Mandaten des Reichstages würden in Zukunft 200 und mehr von den liberalen Parteien, ja aller von entscheidender Liberalität besetzt sein, solche Hoffnungen müssen allerdings enttäuscht sein. Wir zweifeln nicht, daß es in Wirklichkeit aufgelaufenen liberalen Parteien tatsächlich Personen gibt, welche einer derartigen naiven Ansicht huldigten, und zwar einfach liberalen Reichstag aus den Wahlen von 1907 hervorgehen zu sehen verlangten. Das war gar nicht möglich. Was erreicht worden ist, ist dasjenige, was nach besten Kräften mit vereinter Anstrengung erreicht werden konnte und kein Liberaler hat Grund, sich des nicht zu rühmen, was geleistet worden ist. Der Liberalismus hat seine Lebenskraft erwieben. Die vereinigten vier liberalen Parteien haben es auf insgesamt 104 Mandate gebracht. Das ist schon etwas, und das ist jedenfalls mehr, als mit einer anderen Wahlparole erreicht worden wäre.

Wäre beispielsweise die Wahlparole des „Welt-Tagebl.“ seitens der entschiedenen liberalen Parteien beachtet bzw. befolgt worden sein, die dahin ging, daß die Liberalen bei den Wahlen Schulter an Schulter mit den Sozialdemokraten den Kampf gegen die Reaktion und vor wie es hier gegen Junker und Pfaffen führen sollten, so würde diese Wahlparole den Liberalen die Möglichkeit genommen haben, den Kampf gegen rechts alsbald dort zu kämpfen, wo er ausgedehnt werden muß: im Parlament. Mit einer solchen Wahlparole im gegenwärtigen Wahlkampf würde tatsächlich das eingetreten sein, was Bebel in Hamburg vorausgesagt: die Zerstörung des Liberalismus. Dieser hätte die Angriffe von rechts und links zu ertragen gehabt und auf seine Kosten wären Sozialdemokratie und Reaktion in erheblicher Stärke in den Reichstag eingezogen. Die Gefahr einer Reaktion wäre also wesentlich größer, die Vertretung des liberalen großbürgerlichen Bürgertums im Reichstage bedeutend geringer gewesen, wenn das Bürgerturn eine solche selbstwiderwärtige Taktik befolgt hätte, wie es in einigen der Sozialpolitik fernstehenden Kreisen beifolgt wurde.

Es kommt hinzu, daß sich der entscheidende Liberalismus auf die Förderung der nationalen Entwicklung durch seine Haltung am 13. Dezember und bei dem gegenwärtigen Wahlkampf Verdienste erworben hat, die über die erreichte Mandatsziffer hinaus politisch von Bedeutung sind und Man darf im politischen Leben die Inkompetenzen nicht gering verurteilen. Die Regierung kann im Widerspruch mit dem Geiste der Nation und im Gegensatz zu den Ideen des Fortschritts jetzt gewiß nicht gehandelt werden. Diese Auffassung spiegelt sich in allen Äußerungen der liberalen Presse. Was hätte es für einen Zweck gehabt, daß Herr Billow dem Zentrum eine Abgabe erteilt, wenn er hinterher nach der Wahl wieder sich zu einer Verbindung mit ihm bereit finden ließe. Das ist eine politische Unmöglichkeit. Der Reichstanzler hat Erwartungen geweckt, Hoffnungen wachgerufen, die eine Verwirklichung erheischen. Wiebien diese Erwartungen erfüllt, dann allerdings würde ein Rückschlag in den Radikalismus einleiten, der nur von den verhängnisvollsten Folgen sein könnte. Demselben Gedanken gibt auch die „Völkische Zeitung“ Ausdruck, mit der wir uns durchaus im Einklang befinden, wenn sie schreibt: „Alle einseitige oder heimliche Politik, aller Widerstand gegen notwendige Reformen, aller Schein des Absolutismus und persönlichen Regiments stärkt die Sozialdemokratie und verneint die Scharen ihrer Wiltäuser und drückt überdies die Wahlbeteiligung der bürgerlichen Wähler herab. Die Wahlen sind vorüber und jetzt erwartet das deutsche Volk von seiner höchsten Taten. In ihm wird es sein, aus dem von seiner Weisheit anerkannten Aufschwung des Liberalismus die Aufgabenstellung für die praktische Politik zu ziehen. Er wird heftigst nicht von heute auf morgen liberal werden. Soweit sind wir noch nicht. Aber er wird eine unparteiische Haltung einnehmen, die verheißene Umgestaltung der Verwaltung vornehmen und eine Menge Fortschritte bewirken können, die allenfalls ebenmäßig freudig aufgenommen werden, wie die jüngste Kabinettskrisis über die Majestätsproklamation. Herr Wischnard hat einmal gesagt, man könne gut konterrativ regieren und doch bei den Liberalen Dank ernten. Er selbst hat die Probe auf das Exempel gemacht. Mehr als Wischnard in dem Jahrzehnt von 1866 bis 1876 in der Gesetzgebung leistete, wird man vom heutigen Reichstanzler nicht erwarten. Aber einen Zeit davon, etwas Repräsentatives sollte man verlangen

dürfen. Und schon zu lange, viel zu lange fühlt man, daß Stillstand Rückschritt bedeutet. Also Herr Billow hat Hoffnungen erweckt, es wird an ihm sein, zu verhindern, daß die Schwarzgeher recht bekommen mit ihrer Voraussetzung: Es bleibt doch alles beim Alten.“

Die Hoffnung auf die Begründung einer liberalen Ära wird aber noch besetzt, wenn man sich die Namen der liberalen Männer ansieht, die in den Reichstag eingezogen sind. Darunter sind mehrere liberale Vorkämpfer, die dringend nach praktischer liberaler Reformpolitik verlangen und bei ihrer politischen Betätigung keine utopischen Forderungen aufstellen, wie die Sozialdemokratie, woran jeder Fortschritt scheitern mußte. Die neuen liberalen Männer bringen neue Ideen, neue Arbeitslust in den Reichstag. Von der gesamten nationalliberalen Fraktion zieht allein die Hälfte der Mitglieder zum ersten Male ins Parlament. Darunter ist Justizrat Dr. Jund von Leipzig, der Mitkämpfer Carl Vamprecht, der entschiedene linksnationalliberale Dr. Stresemann und viele andere, die alle die Hoffnung wachrufen, daß die nationalliberale Fraktion die Eintracht mit den übrigen Gruppen des Liberalismus pflegen und im Kampfe gegen rechts nicht beiseite liegen wird. Dann ist Herr Wacker in allen ein Programm. Mit ihnen treten zahlreiche neue, aufstrebende alte bewährte liberale Kämpfer in den Reichstag ein, die alle vorwärts drängen und vorwärts verlangen, der Reaktion, wenn sie sich hervorragen sollte, besonders auch der des Zentrums. Mit seinen 105 oder neuerdings 110 Mandaten, das haben leider genug machen werden.

Ein weiterer Grund, nicht müde zu sein, ist der, daß der Liberalismus, jetzt stark genug geworden in seiner parlamentarischen Vertretung, zeigen muß und zeigen will, was er kann. Er muß seine verborgene Kraft im Volke betätigen. Dem Zentrum mag es ja so unangenehm wie möglich sein, daß es trotz ihrer hohen Mandatsziffer in der Mehrzahl der Fälle zum Aufsteher auf der politischen Bühne gemacht worden ist. Die Regierung, so viel ist gewiß, wird dem Zentrum zuliebe, das es mit ihr so gründlich verächtet hat, keine lex Heinze und ähnliche Scherze mehr einbringen. Der Liberalismus aber hat allen Anlaß, den Bruch zwischen Zentrum und der Regierung nicht zu beklagen, und bedankt sich, sich von der Zentrumspresse irreführen zu lassen, wenn sie durch sinnliche Auslegungsmittel versucht, das entscheidende Glas des Zentrums in einen großen Triumph umzuwenden.

## Deutsches Reich.

### Der sozialdemokratische Selbstmord.

Die liberale Revue schreibt: „Wieder scheint in der Aufregung der Reichswahlkämpfe der sozialdemokratischen Parteileitung noch nicht recht zum Bewußtsein gekommen zu sein, wie sehr sie durch ihre Willkür oder willkürliche Zustimmung zu der gegen die Deutsche Volkspartei in Württemberg und Elsaß-Lothringen gestellten verwerflichen Stichworte-Parole nicht nur die Geschäfte der Reaktion besetzt, sondern auch für alle Zeiten das Recht, den liberalen Gruppen wegen ihres Verhaltens bei Stichwahlen zuzulassen Reaktionen und Sozialdemokraten vorzuwerfen zu machen, bewirkt hat. Der Abg. Altmüller, der auf diese tückische Weise am zwei sonst sichere Mandate gebracht worden ist, tut sich gegenzu ein tragliches Geschäft. Kein liberaler Wähler im Südwesten Deutschlands hat bisher mit solcher Verne und unangenehmem Gesicht unter dem jubelnden Beifall der auch der Sozialdemokraten den Reichstagswahlkampfe viel er, und gerade ihm muß es bedauern sein, als ein Opfer sozialistischer Skakale zu fallen und diese Mandate setzen und der Sozialdemokratie zuzulassen, den Reichstagswahlkampf, überantworten zu sehen. Von diesem Schimpf will sich die Sozialdemokratie niemals erlösen können, ebensowenig von der Schmach, in Württemberg und Elsaß-Lothringen den auf dem letzten Platz der Volkspartei stehenden Demokraten durch aktive Unterhinderung des antisemitischen Hochparteiern Schaden zu Falle gebracht zu haben. Wenn das nicht geschieht, so läßt die Sozialdemokratie diese unangenehme Stichworte-Parole auch dem Freisinn in Niederdeutschland gegenüber zur Anwendung gebracht. Es hat aber offenbar der besonnenere Grund Verstand, die Vertimmung über seine verfallene Niederlage in Württemberg niederzukämpfen, nach im letzten Augenblicke die Sozialdemokratie von diesem Abwertentritt zurückzuführen. Auf sich ist jedenfalls die an letzten Tage vor der Stichwahl von der „Völk. Volkswacht“ ausgegebene Parole zurückzuführen, welche an die Vermittlung seiner Parteigenossen gleichgültig appelliert: „Politik wird nicht mit dem Gefühl, sondern mit dem Kopf abzuwägen verstanden. Der Verlust aber sagt uns, daß es für uns am vorteilhaftesten bleibt, wenn wir ein übermäßiges Ansehen der Reaktion verheizen. Von Prinzipienverstoß kann da niemals die Rede sein. Parlamentarisch mitarbeiten heißt Gegenwärtigkeit treiben, aber Gegenwärtigkeit aber ist nun einmal eine Politik des kleineren Übels. Darum ist jede Nachpolitik verhängnisvoll. Ihre Stelle treffen meist auf den Schlingen zu.“

Diese bittere Erfahrung wird auch der Sozialdemokratie in Württemberg und den Reichsländern nicht erspart bleiben. In den Kreisen der Gewerkschaften, die den politischen Zusammenbruch der Sozialdemokratie seit bald zum Anlaß einer gründlichen Revision ihrer Stellung zur Partei machen dürften, scheint man jedenfalls entschlossen zu sein, mit der parteiunabhängigen Nationalen und Taktik der Sozialdemokratie auch gebührend abzurechnen. Der „Elsaßlotharischer“, das Organ der Sozialen Arbeiter, macht darüber folgende weitläufigen Andeutungen: „Es geht man sich anrecht und wendet, es gibt keine andere Möglichkeit, als die sozialdemokratische Partei

selbst für ihre Niederlage verantwortlich zu machen. Sofern die Partei das einseht, werden die Wähler, die sie jetzt bekommen hat, die Veranlassung zu einer ersten Selbstkritik geben. Es muß eine gründliche Selbstprüfung der Schwächen erfolgen, mit denen die Partei befaßt ist. Hat man dazu nicht den Mut oder den guten Willen, so muß die jetzige Niederlage eine noch weit schlimmere im Gefolge haben.“

Auf dem nächsten Parteitag (höchstens wird es sich so zeigen, ob das intrantente Mandatbedeutung der Wehring, Stadtkönig und Genossen, welcher die Sozialdemokratie beizuliegen wird oder ob die Partei, die sich nach dem liberalen liberalen Wählerverloren von 1903 in schwerlichem Übermut vermag, das ganze politische und gewerbliche Leben transformieren zu wollen, endlich zur Vernunft kommen wird.“

### Die neue nationalliberale Reichstagsfraktion.

Die Nationalallgemeine Korrespondenz schreibt: Die neue nationalliberale Reichstagsfraktion sieht sich wie folgt zusammen (Die Namen sind in alphabetischer Reihenfolge geordnet; die Mitglieder, die dem aufgelösten Reichstage angehört, sind mit einem Stern (\*) bezeichnet): 1. Auning-Wehring, 2. Vahn\*, 3. Sotax, 4. Wilmshof\*, 5. Zanderhagen, 6. Wollmann\*, 7. Hoyer\*, 8. Wolf\*, 9. Hebelberg\*, 10. Wilmshof\*, 11. Wilmshof\*, 12. Wilmshof\*, 13. Wilmshof\*, 14. Wilmshof\*, 15. Wilmshof\*, 16. Wilmshof\*, 17. Wilmshof\*, 18. Wilmshof\*, 19. Wilmshof\*, 20. Wilmshof\*, 21. Wilmshof\*, 22. Wilmshof\*, 23. Wilmshof\*, 24. Wilmshof\*, 25. Wilmshof\*, 26. Wilmshof\*, 27. Wilmshof\*, 28. Wilmshof\*, 29. Wilmshof\*, 30. Wilmshof\*, 31. Wilmshof\*, 32. Wilmshof\*, 33. Wilmshof\*, 34. Wilmshof\*, 35. Wilmshof\*, 36. Wilmshof\*, 37. Wilmshof\*, 38. Wilmshof\*, 39. Wilmshof\*, 40. Wilmshof\*, 41. Wilmshof\*, 42. Wilmshof\*, 43. Wilmshof\*, 44. Wilmshof\*, 45. Wilmshof\*, 46. Wilmshof\*, 47. Wilmshof\*, 48. Wilmshof\*, 49. Wilmshof\*, 50. Wilmshof\*, 51. Wilmshof\*, 52. Wilmshof\*, 53. Wilmshof\*, 54. Wilmshof\*, 55. Wilmshof\*, 56. Wilmshof\*, 57. Wilmshof\*, 58. Wilmshof\*, 59. Wilmshof\*, 60. Wilmshof\*, 61. Wilmshof\*, 62. Wilmshof\*, 63. Wilmshof\*, 64. Wilmshof\*, 65. Wilmshof\*, 66. Wilmshof\*, 67. Wilmshof\*, 68. Wilmshof\*, 69. Wilmshof\*, 70. Wilmshof\*, 71. Wilmshof\*, 72. Wilmshof\*, 73. Wilmshof\*, 74. Wilmshof\*, 75. Wilmshof\*, 76. Wilmshof\*, 77. Wilmshof\*, 78. Wilmshof\*, 79. Wilmshof\*, 80. Wilmshof\*, 81. Wilmshof\*, 82. Wilmshof\*, 83. Wilmshof\*, 84. Wilmshof\*, 85. Wilmshof\*, 86. Wilmshof\*, 87. Wilmshof\*, 88. Wilmshof\*, 89. Wilmshof\*, 90. Wilmshof\*, 91. Wilmshof\*, 92. Wilmshof\*, 93. Wilmshof\*, 94. Wilmshof\*, 95. Wilmshof\*, 96. Wilmshof\*, 97. Wilmshof\*, 98. Wilmshof\*, 99. Wilmshof\*, 100. Wilmshof\*, 101. Wilmshof\*, 102. Wilmshof\*, 103. Wilmshof\*, 104. Wilmshof\*, 105. Wilmshof\*, 106. Wilmshof\*, 107. Wilmshof\*, 108. Wilmshof\*, 109. Wilmshof\*, 110. Wilmshof\*, 111. Wilmshof\*, 112. Wilmshof\*, 113. Wilmshof\*, 114. Wilmshof\*, 115. Wilmshof\*, 116. Wilmshof\*, 117. Wilmshof\*, 118. Wilmshof\*, 119. Wilmshof\*, 120. Wilmshof\*, 121. Wilmshof\*, 122. Wilmshof\*, 123. Wilmshof\*, 124. Wilmshof\*, 125. Wilmshof\*, 126. Wilmshof\*, 127. Wilmshof\*, 128. Wilmshof\*, 129. Wilmshof\*, 130. Wilmshof\*, 131. Wilmshof\*, 132. Wilmshof\*, 133. Wilmshof\*, 134. Wilmshof\*, 135. Wilmshof\*, 136. Wilmshof\*, 137. Wilmshof\*, 138. Wilmshof\*, 139. Wilmshof\*, 140. Wilmshof\*, 141. Wilmshof\*, 142. Wilmshof\*, 143. Wilmshof\*, 144. Wilmshof\*, 145. Wilmshof\*, 146. Wilmshof\*, 147. Wilmshof\*, 148. Wilmshof\*, 149. Wilmshof\*, 150. Wilmshof\*, 151. Wilmshof\*, 152. Wilmshof\*, 153. Wilmshof\*, 154. Wilmshof\*, 155. Wilmshof\*, 156. Wilmshof\*, 157. Wilmshof\*, 158. Wilmshof\*, 159. Wilmshof\*, 160. Wilmshof\*, 161. Wilmshof\*, 162. Wilmshof\*, 163. Wilmshof\*, 164. Wilmshof\*, 165. Wilmshof\*, 166. Wilmshof\*, 167. Wilmshof\*, 168. Wilmshof\*, 169. Wilmshof\*, 170. Wilmshof\*, 171. Wilmshof\*, 172. Wilmshof\*, 173. Wilmshof\*, 174. Wilmshof\*, 175. Wilmshof\*, 176. Wilmshof\*, 177. Wilmshof\*, 178. Wilmshof\*, 179. Wilmshof\*, 180. Wilmshof\*, 181. Wilmshof\*, 182. Wilmshof\*, 183. Wilmshof\*, 184. Wilmshof\*, 185. Wilmshof\*, 186. Wilmshof\*, 187. Wilmshof\*, 188. Wilmshof\*, 189. Wilmshof\*, 190. Wilmshof\*, 191. Wilmshof\*, 192. Wilmshof\*, 193. Wilmshof\*, 194. Wilmshof\*, 195. Wilmshof\*, 196. Wilmshof\*, 197. Wilmshof\*, 198. Wilmshof\*, 199. Wilmshof\*, 200. Wilmshof\*, 201. Wilmshof\*, 202. Wilmshof\*, 203. Wilmshof\*, 204. Wilmshof\*, 205. Wilmshof\*, 206. Wilmshof\*, 207. Wilmshof\*, 208. Wilmshof\*, 209. Wilmshof\*, 210. Wilmshof\*, 211. Wilmshof\*, 212. Wilmshof\*, 213. Wilmshof\*, 214. Wilmshof\*, 215. Wilmshof\*, 216. Wilmshof\*, 217. Wilmshof\*, 218. Wilmshof\*, 219. Wilmshof\*, 220. Wilmshof\*, 221. Wilmshof\*, 222. Wilmshof\*, 223. Wilmshof\*, 224. Wilmshof\*, 225. Wilmshof\*, 226. Wilmshof\*, 227. Wilmshof\*, 228. Wilmshof\*, 229. Wilmshof\*, 230. Wilmshof\*, 231. Wilmshof\*, 232. Wilmshof\*, 233. Wilmshof\*, 234. Wilmshof\*, 235. Wilmshof\*, 236. Wilmshof\*, 237. Wilmshof\*, 238. Wilmshof\*, 239. Wilmshof\*, 240. Wilmshof\*, 241. Wilmshof\*, 242. Wilmshof\*, 243. Wilmshof\*, 244. Wilmshof\*, 245. Wilmshof\*, 246. Wilmshof\*, 247. Wilmshof\*, 248. Wilmshof\*, 249. Wilmshof\*, 250. Wilmshof\*, 251. Wilmshof\*, 252. Wilmshof\*, 253. Wilmshof\*, 254. Wilmshof\*, 255. Wilmshof\*, 256. Wilmshof\*, 257. Wilmshof\*, 258. Wilmshof\*, 259. Wilmshof\*, 260. Wilmshof\*, 261. Wilmshof\*, 262. Wilmshof\*, 263. Wilmshof\*, 264. Wilmshof\*, 265. Wilmshof\*, 266. Wilmshof\*, 267. Wilmshof\*, 268. Wilmshof\*, 269. Wilmshof\*, 270. Wilmshof\*, 271. Wilmshof\*, 272. Wilmshof\*, 273. Wilmshof\*, 274. Wilmshof\*, 275. Wilmshof\*, 276. Wilmshof\*, 277. Wilmshof\*, 278. Wilmshof\*, 279. Wilmshof\*, 280. Wilmshof\*, 281. Wilmshof\*, 282. Wilmshof\*, 283. Wilmshof\*, 284. Wilmshof\*, 285. Wilmshof\*, 286. Wilmshof\*, 287. Wilmshof\*, 288. Wilmshof\*, 289. Wilmshof\*, 290. Wilmshof\*, 291. Wilmshof\*, 292. Wilmshof\*, 293. Wilmshof\*, 294. Wilmshof\*, 295. Wilmshof\*, 296. Wilmshof\*, 297. Wilmshof\*, 298. Wilmshof\*, 299. Wilmshof\*, 300. Wilmshof\*, 301. Wilmshof\*, 302. Wilmshof\*, 303. Wilmshof\*, 304. Wilmshof\*, 305. Wilmshof\*, 306. Wilmshof\*, 307. Wilmshof\*, 308. Wilmshof\*, 309. Wilmshof\*, 310. Wilmshof\*, 311. Wilmshof\*, 312. Wilmshof\*, 313. Wilmshof\*, 314. Wilmshof\*, 315. Wilmshof\*, 316. Wilmshof\*, 317. Wilmshof\*, 318. Wilmshof\*, 319. Wilmshof\*, 320. Wilmshof\*, 321. Wilmshof\*, 322. Wilmshof\*, 323. Wilmshof\*, 324. Wilmshof\*, 325. Wilmshof\*, 326. Wilmshof\*, 327. Wilmshof\*, 328. Wilmshof\*, 329. Wilmshof\*, 330. Wilmshof\*, 331. Wilmshof\*, 332. Wilmshof\*, 333. Wilmshof\*, 334. Wilmshof\*, 335. Wilmshof\*, 336. Wilmshof\*, 337. Wilmshof\*, 338. Wilmshof\*, 339. Wilmshof\*, 340. Wilmshof\*, 341. Wilmshof\*, 342. Wilmshof\*, 343. Wilmshof\*, 344. Wilmshof\*, 345. Wilmshof\*, 346. Wilmshof\*, 347. Wilmshof\*, 348. Wilmshof\*, 349. Wilmshof\*, 350. Wilmshof\*, 351. Wilmshof\*, 352. Wilmshof\*, 353. Wilmshof\*, 354. Wilmshof\*, 355. Wilmshof\*, 356. Wilmshof\*, 357. Wilmshof\*, 358. Wilmshof\*, 359. Wilmshof\*, 360. Wilmshof\*, 361. Wilmshof\*, 362. Wilmshof\*, 363. Wilmshof\*, 364. Wilmshof\*, 365. Wilmshof\*, 366. Wilmshof\*, 367. Wilmshof\*, 368. Wilmshof\*, 369. Wilmshof\*, 370. Wilmshof\*, 371. Wilmshof\*, 372. Wilmshof\*, 373. Wilmshof\*, 374. Wilmshof\*, 375. Wilmshof\*, 376. Wilmshof\*, 377. Wilmshof\*, 378. Wilmshof\*, 379. Wilmshof\*, 380. Wilmshof\*, 381. Wilmshof\*, 382. Wilmshof\*, 383. Wilmshof\*, 384. Wilmshof\*, 385. Wilmshof\*, 386. Wilmshof\*, 387. Wilmshof\*, 388. Wilmshof\*, 389. Wilmshof\*, 390. Wilmshof\*, 391. Wilmshof\*, 392. Wilmshof\*, 393. Wilmshof\*, 394. Wilmshof\*, 395. Wilmshof\*, 396. Wilmshof\*, 397. Wilmshof\*, 398. Wilmshof\*, 399. Wilmshof\*, 400. Wilmshof\*, 401. Wilmshof\*, 402. Wilmshof\*, 403. Wilmshof\*, 404. Wilmshof\*, 405. Wilmshof\*, 406. Wilmshof\*, 407. Wilmshof\*, 408. Wilmshof\*, 409. Wilmshof\*, 410. Wilmshof\*, 411. Wilmshof\*, 412. Wilmshof\*, 413. Wilmshof\*, 414. Wilmshof\*, 415. Wilmshof\*, 416. Wilmshof\*, 417. Wilmshof\*, 418. Wilmshof\*, 419. Wilmshof\*, 420. Wilmshof\*, 421. Wilmshof\*, 422. Wilmshof\*, 423. Wilmshof\*, 424. Wilmshof\*, 425. Wilmshof\*, 426. Wilmshof\*, 427. Wilmshof\*, 428. Wilmshof\*, 429. Wilmshof\*, 430. Wilmshof\*, 431. Wilmshof\*, 432. Wilmshof\*, 433. Wilmshof\*, 434. Wilmshof\*, 435. Wilmshof\*, 436. Wilmshof\*, 437. Wilmshof\*, 438. Wilmshof\*, 439. Wilmshof\*, 440. Wilmshof\*, 441. Wilmshof\*, 442. Wilmshof\*, 443. Wilmshof\*, 444. Wilmshof\*, 445. Wilmshof\*, 446. Wilmshof\*, 447. Wilmshof\*, 448. Wilmshof\*, 449. Wilmshof\*, 450. Wilmshof\*, 451. Wilmshof\*, 452. Wilmshof\*, 453. Wilmshof\*, 454. Wilmshof\*, 455. Wilmshof\*, 456. Wilmshof\*, 457. Wilmshof\*, 458. Wilmshof\*, 459. Wilmshof\*, 460. Wilmshof\*, 461. Wilmshof\*, 462. Wilmshof\*, 463. Wilmshof\*, 464. Wilmshof\*, 465. Wilmshof\*, 466. Wilmshof\*, 467. Wilmshof\*, 468. Wilmshof\*, 469. Wilmshof\*, 470. Wilmshof\*, 471. Wilmshof\*, 472. Wilmshof\*, 473. Wilmshof\*, 474. Wilmshof\*, 475. Wilmshof\*, 476. Wilmshof\*, 477. Wilmshof\*, 478. Wilmshof\*, 479. Wilmshof\*, 480. Wilmshof\*, 481. Wilmshof\*, 482. Wilmshof\*, 483. Wilmshof\*, 484. Wilmshof\*, 485. Wilmshof\*, 486. Wilmshof\*, 487. Wilmshof\*, 488. Wilmshof\*, 489. Wilmshof\*, 490. Wilmshof\*, 491. Wilmshof\*, 492. Wilmshof\*, 493. Wilmshof\*, 494. Wilmshof\*, 495. Wilmshof\*, 496. Wilmshof\*, 497. Wilmshof\*, 498. Wilmshof\*, 499. Wilmshof\*, 500. Wilmshof\*, 501. Wilmshof\*, 502. Wilmshof\*, 503. Wilmshof\*, 504. Wilmshof\*, 505. Wilmshof\*, 506. Wilmshof\*, 507. Wilmshof\*, 508. Wilmshof\*, 509. Wilmshof\*, 510. Wilmshof\*, 511. Wilmshof\*, 512. Wilmshof\*, 513. Wilmshof\*, 514. Wilmshof\*, 515. Wilmshof\*, 516. Wilmshof\*, 517. Wilmshof\*, 518. Wilmshof\*, 519. Wilmshof\*, 520. Wilmshof\*, 521. Wilmshof\*, 522. Wilmshof\*, 523. Wilmshof\*, 524. Wilmshof\*, 525. Wilmshof\*, 526. Wilmshof\*, 527. Wilmshof\*, 528. Wilmshof\*, 529. Wilmshof\*, 530. Wilmshof\*, 531. Wilmshof\*, 532. Wilmshof\*, 533. Wilmshof\*, 534. Wilmshof\*, 535. Wilmshof\*, 536. Wilmshof\*, 537. Wilmshof\*, 538. Wilmshof\*, 539. Wilmshof\*, 540. Wilmshof\*, 541. Wilmshof\*, 542. Wilmshof\*, 543. Wilmshof\*, 544. Wilmshof\*, 545. Wilmshof\*, 546. Wilmshof\*, 547. Wilmshof\*, 548. Wilmshof\*, 549. Wilmshof\*, 550. Wilmshof\*, 551. Wilmshof\*, 552. Wilmshof\*, 553. Wilmshof\*, 554. Wilmshof\*, 555. Wilmshof\*, 556. Wilmshof\*, 557. Wilmshof\*, 558. Wilmshof\*, 559. Wilmshof\*, 560. Wilmshof\*, 561. Wilmshof\*, 562. Wilmshof\*, 563. Wilmshof\*, 564. Wilmshof\*, 565. Wilmshof\*, 566. Wilmshof\*, 567. Wilmshof\*, 568. Wilmshof\*, 569. Wilmshof\*, 570. Wilmshof\*, 571. Wilmshof\*, 572. Wilmshof\*, 573. Wilmshof\*, 574. Wilmshof\*, 575. Wilmshof\*, 576. Wilmshof\*, 577. Wilmshof\*, 578. Wilmshof\*, 579. Wilmshof\*, 580. Wilmshof\*, 581. Wilmshof\*, 582. Wilmshof\*, 583. Wilmshof\*, 584. Wilmshof\*, 585. Wilmshof\*, 586. Wilmshof\*, 587. Wilmshof\*, 588. Wilmshof\*, 589. Wilmshof\*, 590. Wilmshof\*, 591. Wilmshof\*, 592. Wilmshof\*, 593. Wilmshof\*, 594. Wilmshof\*, 595. Wilmshof\*, 596. Wilmshof\*, 597. Wilmshof\*, 598. Wilmshof\*, 599. Wilmshof\*, 600. Wilmshof\*, 601. Wilmshof\*, 602. Wilmshof\*, 603. Wilmshof\*, 604. Wilmshof\*, 605. Wilmshof\*, 606. Wilmshof\*, 607. Wilmshof\*, 608. Wilmshof\*, 609. Wilmshof\*, 610. Wilmshof\*, 611. Wilmshof\*, 612. Wilmshof\*, 613. Wilmshof\*, 614. Wilmshof\*, 615. Wilmshof\*, 616. Wilmshof\*, 617. Wilmshof\*, 618. Wilmshof\*, 619. Wilmshof\*, 620. Wilmshof\*, 621. Wilmshof\*, 622. Wilmshof\*, 623. Wilmshof\*, 624. Wilmshof\*, 625. Wilmshof\*, 626. Wilmshof\*, 627. Wilmshof\*, 628. Wilmshof\*, 629. Wilmshof\*, 630. Wilmshof\*, 631. Wilmshof\*, 632. Wilmshof\*, 633. Wilmshof\*, 634. Wilmshof\*, 635. Wilmshof\*, 636. Wilmshof\*, 637. Wilmshof\*, 638. Wilmshof\*, 639. Wilmshof\*, 640. Wilmshof\*, 641. Wilmshof\*, 642. Wilmshof\*, 643. Wilmshof\*, 644. Wilmshof\*, 645. Wilmshof\*, 646. Wilmshof\*, 647. Wilmshof\*, 648. Wilmshof\*, 649. Wilmshof\*, 650. Wilmshof\*, 651. Wilmshof\*, 652. Wilmshof\*, 653. Wilmshof\*, 654. Wilmshof\*, 655. Wilmshof\*, 656. Wilmshof\*, 657. Wilmshof\*, 658. Wilmshof\*, 659. Wilmshof\*, 660. Wilmshof\*, 661. Wilmshof\*, 662. Wilmshof\*, 663. Wilmshof\*, 664. Wilmshof\*, 665. Wilmshof\*, 666. Wilmshof\*, 667. Wilmshof\*, 668. Wilmshof\*, 669. Wilmshof\*, 670. Wilmshof\*, 671. Wilmshof\*, 672. Wilmshof\*, 673. Wilmshof\*, 674. Wilmshof\*, 675. Wilmshof\*, 676. Wilmshof\*, 677. Wilmshof\*, 678. Wilmshof\*, 679. Wilmshof\*, 680. Wilmshof\*, 681. Wilmshof\*, 682. Wilmshof\*, 683. Wilmshof\*, 684. Wilmshof\*, 685. Wilmshof\*, 686. Wilmshof\*, 687. Wilmshof\*, 688. Wilmshof\*, 689. Wilmshof\*, 690. Wilmshof\*, 691. Wilmshof\*, 692. Wilmshof\*, 693. Wilmshof\*, 694. Wilmshof\*, 695. Wilmshof\*, 696. Wilmshof\*, 697. Wilmshof\*, 698. Wilmshof\*, 699. Wilmshof\*, 700. Wilmshof\*, 701. Wilmshof\*, 702. Wilmshof\*, 703. Wilmshof\*, 704. Wilmshof\*, 705. Wilmshof\*, 706. Wilmshof\*, 707. Wilmshof\*, 708. Wilmshof\*, 709. Wilmshof\*, 710. Wilmshof\*, 711. Wilmshof\*, 712. Wilmshof\*, 713. Wilmshof\*, 714. Wilmshof\*, 715. Wilmshof\*, 716. Wilmshof\*, 717. Wilmshof\*, 718. Wilmshof\*, 719. Wilmshof\*, 720. Wilmshof\*, 721. Wilmshof\*, 722. Wilmshof\*, 723. Wilmshof\*, 724. Wilmshof\*, 725. Wilmshof\*, 726. Wilmshof\*, 727. Wilmshof\*, 728. Wilmshof\*, 729. Wilmshof\*, 730. Wilmshof\*, 731. Wilmshof\*, 732. Wilmshof\*, 733. Wilmshof\*, 734. Wilmshof\*, 735. Wilmshof\*, 736. Wilmshof\*, 737. Wilmshof\*, 738. Wilmshof\*, 739. Wilmshof\*, 740. Wilmshof\*, 741. Wilmshof\*, 742. Wilmshof\*, 743. Wilmshof\*, 744. Wilmshof\*, 745. Wilmshof\*, 746. Wilmshof\*, 747. Wilmshof\*, 748. Wilmshof\*, 749. Wilmshof\*, 750. Wilmshof\*, 751. Wilmshof\*, 752. Wilmshof\*, 753. Wilmshof\*, 754. Wilmshof\*, 755. Wilmshof\*, 756. Wilmshof\*, 757. Wilmshof\*, 758. Wilmshof\*, 759. Wilmshof\*, 760. Wilmshof\*, 761. Wilmshof\*, 762. Wilmshof\*, 763. Wilmshof\*, 764. Wilmshof\*, 765. Wilmshof\*, 766. Wilmshof\*, 767. Wilmshof\*, 768. Wilmshof\*, 769. Wilmshof\*, 770. Wilmshof\*, 771. Wilmshof\*, 772. Wilmshof\*, 773. Wilmshof\*, 774. Wilmshof\*, 775. Wilmshof\*, 776. Wilmshof\*, 777. Wilmshof\*, 778. Wilmshof\*, 779. Wilmshof\*, 780. Wilmshof\*, 781. Wilmshof\*, 782. Wilmshof\*, 783. Wilmshof\*, 784. Wilmshof\*, 785. Wilmshof\*, 786. Wilmshof\*, 787. Wilmshof\*, 788. Wilmshof\*, 789. Wilmshof\*, 790. Wilmshof\*, 791. Wilmshof\*, 792. Wilmshof\*, 793. Wilmshof\*, 794. Wilmshof\*, 795. Wilmshof\*, 796. Wilmshof\*, 797. Wilmshof\*, 798. Wilmshof\*, 799. Wilmshof\*, 800. Wilmshof\*, 801. Wilmshof\*, 802. Wilmshof\*, 803. Wilmshof\*, 804. Wilmshof\*, 805. Wilmshof\*, 806. Wilmshof\*, 807. Wilmshof\*, 808. Wilmshof\*, 809. Wilmshof\*, 810. Wilmshof\*, 811. Wilmshof\*, 812. Wilmshof\*, 813. Wilmshof\*, 814. Wilmshof\*, 815. Wilmshof\*, 816. Wilmshof\*, 817. Wilmshof\*, 818. Wilmshof\*, 819. Wilmshof\*, 820. Wilmshof\*, 821. Wilmshof\*, 822. Wilmshof\*, 823. Wilmshof\*, 824. Wilmshof\*, 825. Wilmshof\*, 826. Wilmshof\*, 827. Wilmshof\*, 828. Wilmshof\*, 829. Wilmshof\*, 830. Wilmshof\*, 831. Wilmshof\*, 832. Wilmshof\*, 833. Wilmshof\*, 834. Wilmshof\*, 835. Wilmshof\*, 836. Wilmshof\*, 837. Wilmshof\*, 838. Wilmshof\*, 839. Wilmshof\*, 840. Wilmshof\*, 841. Wilmshof\*, 842. Wilmshof\*, 843. Wilmshof\*, 844. Wilmshof\*, 845. Wilmshof\*, 846. Wilmshof\*, 847. Wilmshof\*, 848. Wilmshof\*, 849. Wilmshof\*, 850. Wilmsh





Worte geben: Wieder mit den Altenen! ...

Der Reichstagsbericht

Reichstagsbericht (1. Teil) ...

Wahlkreise in Elberfeld

Wahlkreise in Elberfeld ...

Der Reichstagsbericht (2. Teil) ...

Der Verhängnisnacht in Banngebeten

Der Verhängnisnacht in Banngebeten ...

Wahlkreise in Elberfeld (weiter) ...

Militär- und Zivilbeamte

Militär- und Zivilbeamte ...

Veränderungen

Veränderungen ...

Wahlkreise in Elberfeld (weiter) ...

Ausland

Ausland ...

Admiral Nebogetow

Admiral Nebogetow ...

Provinzialnachrichten

Provinzialnachrichten ...

Provinzialnachrichten (weiter) ...

Provinzialnachrichten (weiter) ...

Provinzialnachrichten (weiter) ...

Provinzialnachrichten (weiter) ...

Provinzialnachrichten (weiter) ...

Provinzialnachrichten (weiter) ...

Provinzialnachrichten (weiter) ...

Provinzialnachrichten (weiter) ...

Provinzialnachrichten (weiter) ...

Provinzialnachrichten (weiter) ...

Provinzialnachrichten (weiter) ...

Provinzialnachrichten (weiter) ...

Provinzialnachrichten (weiter) ...

Provinzialnachrichten (weiter) ...

Provinzialnachrichten (weiter) ...

Provinzialnachrichten (weiter) ...

Provinzialnachrichten (weiter) ...

Provinzialnachrichten (weiter) ...

Provinzialnachrichten (weiter) ...

Provinzialnachrichten (weiter) ...

Provinzialnachrichten (weiter) ...

Provinzialnachrichten (weiter) ...

Provinzialnachrichten (weiter) ...

Provinzialnachrichten (weiter) ...

Provinzialnachrichten (weiter) ...

Provinzialnachrichten (weiter) ...

Provinzialnachrichten (weiter) ...

Provinzialnachrichten (weiter) ...

Advertisement for 'Bestes Rindfleisch' (Best Beef) with contact information for Otto Grosse.

**Prima Russische Haselhühner,**  
Schneehühner, Birkwild, Schnepfen,  
**feiste junge Fasanenhühner,**  
**feiste junge Perlhühner.**  
Hamb. Hahnen, Viel. Enten, Brüss. Poularden, Steir. Kapaune,  
**Steirische Mastputerhühner und -Hennen,**  
Prager Saftschinken, Westf. Kronenschinken.  
Frische Salatgurken, Pariser Radies, grüne Spargelspitzen,  
Pariser Kopfsalat, Tomaten, Engl. Bleichsellery, Chicorée,  
frische Champignons, Escarolles und Endivien,  
**neue Franz. Nierenkartoffeln, frische Malakartoffeln,**  
**hocharomatische Madeira-Annas,**  
**blaue Bismarck-Frauben,**  
**süße Messina- und Blut-Apfelsteinen**  
empfehlen  
**Gebr. Zorn, Hoffief.,** Halle S., Gr. Steinstr. 9.  
Telephon 367.

**Ballenstedt HARZ Sanatorium**  
v. Dr. Max Rosell, früher Ass.-Arzt bei Dr. Lohmann  
Anwendung der diätet. physikal. Kurmittel bei Herz-, Nerven-, Frauen-, Magen-,  
Darm-, Leber-, Nierenleiden, Gicht, Zuckerkr., Fettsucht, Rheuma, Asthma,  
Prospekt frei.

**Wird u. Draht** in allen Größen  
in Weisstein und  
Reinblech einseitig  
**Ferdinand Haasegger,**  
Barthelstr. 9.

**Garantiert neue**  
ungegriffene, vorzügliche  
**Gänsefedern**  
mit Daunem verleihe ich in Postpaketen  
oder als Belegut jedes Quantum, bez.  
Hund **Mark 1.40**  
Gänsefedern halbtweil. **2.40**  
Gänsefedern in **2.25**  
Gänsefedern in **2.75**  
Gänsefedern in **3.75**  
" " " **4.50**  
geg. Maßnahme oder vorherige Bestimmung,  
Verpackung frei. Nichtgehaltene nehme  
zurück. Wurde auf Wunsch, auch in  
größten neuen Gänsefedern mit  
Daunen unterhalte ich großes Lager  
zu **2.60** und **3.00** Mark das Hund.  
**Rudolf Müller**  
Stolz i. Pom. No. 61  
Gegründet 1878.

Gebräute  
**Registrierkasse,**  
auf erhalten mit Schutzschloß,  
Bücher, unanfechtbar, billig  
zu verkaufen. Schreiben unter  
**E. 1212 an Haasegger &  
Vogler, A.-G., hier.**

Stine Gebirge wert. bei Frauen-  
Probleme, Bienen u. Preis. neu  
30 S in Wien. Frau **Gossmann,**  
Feldstr. Lindenau, Telephon 34.

**Lubns**  
**wascht**  
**am besten**

Morgen Freitag abend  
**frische**  
hausschlachtene  
**Wurst**  
empf. **Gustav Friedrich,**  
Bürgerstr. am Markt.

Morgen Freitag  
**Schlachtfest.**  
**G. Müller,**  
Steinweg Nr. 15.  
Jeden Freitag  
**Schlachtfest.**  
**Wilhelm Bode,**  
Dornschützstr. 16.

**Braunlage Winterkuren.**  
**Wintersport.**  
Oberharz. Auskunft und Prospekt durch die  
Kurkommission.  
Station der Südharz-Eisenbahn Walkenried-Braunlage.

**Wilkie Collins**  
**Detektiv-Geschichten.**  
Mit einer Vorbemerkung.  
Gebietet 125 S. in Leinenband 1.50 M.  
Von dem Meister des Erzählensromans, dessen „Franz  
in Weich“ eine alle Welt in Spannung versetzte, werden in dieser  
Sammlung eine Reihe noch nicht ins Deutsche übertragener, son-  
nenreifer Romane geboten, die dem Literaturgeschmack breiter  
Schichten eine willkommene Gabe sein dürften.  
Halle a. S. **Otto Hendel.**

**Guts Muths-Oberrealschule i. G.**  
an Quersbürgen am Dora.  
Das Schuljahr beginnt Donnerstag den 11. April mit der Aufnahme  
neuer Schüler und der Eröffnung der Hufeisenschule. Die freundliche, roman-  
tische und gesunde Lage am Dora, das gesunde, unerschöpfliche  
Schulgebäude, sowie gute Beurlagerung empfehlen den Besuch der Anstalt.  
Die weiteren Annehmlichkeiten sowie zur Hebung des Schulprogramms  
ist Herr Direktor Dr. Lorenz gern bereit.  
Der Magistrat.

**Reformrealgymnasium und Realschule**  
Hannoversche S.  
Beginn des neuen Schuljahres Donnerstag den 11. April. Anmeldebücher  
für alle Klassen der Realschule und des mit ihr in den 3 unteren Klassen  
gemeinsamen Realgymnasiums nimmt der Intendant Herr Direktor Dr. Lorenz  
entgegen. Schuljahr 1907/08. **Schuljahr 130 M. jährlich.**  
Hannoversche S., den 1. Februar 1907. **Hilber, Realgymnasialdirektor.**

Ich bin beim Königl. Amts- u. Landgericht in Halle a/S.  
**als Rechtsanwält**  
zugelassen. Bureau: **Gr. Ulrichstr. 63, II.,** Ecke  
Spreichstraße: **3½-7 Uhr nachm.** Fernruf 1702.  
**Dr. jur. Albert Müller,**  
Rechtsanwalt.

**Magdeburger Privat-Bank.**  
Magdeburg und Hamburg.  
Aktien-Kapital **24,000,000.—** Mark.  
Filialen in  
**Eisleben, Erfurt, Halberstadt, Halle a. S., Nordhausen,**  
**Sangerhausen, Weimar.**  
Zweigniederlassungen:  
**Aken, Arendsee i. A., Barby a. E., Burg b. Magdeburg, Calbe a. S.,**  
**Calbe a. M., Egelu, Eilenburg, Frankenhäuser a. Kyth., Gardelegen,**  
**Greussen, Helmstedt, Hettstedt, Merseburg, Nienhaldensleben, Oschersleben,**  
**Osterburg, Osterwieck a. H., Perleberg, Quedlinburg, Schönebeck a. E.,**  
**Sondershausen, Stendal, Tangerhütte, Tangermünde, Thale a. H.,**  
**Wernigerode a. H., Wittenberg (Bez. Halle a. S.), Wittenberge (Bezirk Potsdam).**  
Kommandite in Aschersleben.

Wir bringen hiermit zur Kenntnis, dass wir in unserer **feuer- und einbruch-**  
**sicheren**  
**Stahlkammer-Anlage**  
neben den **Stahlschrankfächern (Safes)**, die wir zu Preisen zwischen 8—20 Mk. p. a.  
vermieten, noch  
**kleine Stahlschrankfächer**  
**(Sparkassen-Safes)**  
aufgestellt haben, die wir zur Aufbewahrung von Sparkassenbüchern, Dokumenten und  
Wertpapieren in geringem Umfang ebenfalls unter eigenem Verschluss des Mieters zum  
jährlichen Mietspreise von  
**Mk. 4.—**  
dem geehrten Publikum zur Verfügung stellen.  
Nähere Auskunft erteilen wir bereitwilligst an unser Kasse und senden auch die Be-  
dingungen auf Wunsch gern ein.  
Die Besichtigung ist jederzeit gern gestattet.  
Unsere Dienste für die Vermittlung aller bankgeschäftlichen Transaktionen halten wir  
bestens empfohlen.  
**Filiale der**  
**Magdeburger Privat-Bank Halle S.**  
Privatbank, Hallesaale. Poststrasse 12. Fernsprecher 338 u. 405.  
Telegraphen-Adresse:

**Frisch geschossene junge Fasanenhühner,**  
prachtvolle Exemplare,  
**extrastarke junge Perlhühner, Steir. Pater,**  
**Kapaunen,**  
**Poulets-Bähnchen und junge Vierländer Enten.**  
**hochprim. Holl. Ausern, fetttriefenden Rhein- und**  
**Weserhähne, frisch ger. Elbente, Fländern,**  
**Kieler Sprossen und Schießbücklinge,**  
**feinsten Nörb. Ochsenmaulsalat, Ital. Fleischsalat,**  
**und Russische Heringssalat,**  
**hochfeine Matjes-Heringe und neue Französ. Nieren-**  
**und Maia-Kartoffeln,**  
**frische Frankfurter, Regenburger und Fraustädter**  
**Würstchen,**  
**vorzüglichen Magdeburger Sauerkohl**  
empfehlen und versenden  
**Sprengel & Rink**  
Inh.: Franz Sprengel's Erben & Oskar Klose.  
Morgen Freitag von nachmittags 5 Uhr ab  
**warme Blut- und Leberwürstchen.**  
**Wilhelm Nietsch jun.,** Hoflieferant, Geißstr. 17.

**Hallescher Bank-Verein**  
von Kulisch, Kampff & Co.  
Statut. v. 1. Januar 1907.  
Aktiva.  
Kassenbestand mit Finschluss  
des Giro-Guthabens bei der  
Reichsbank . . . . . Mk. 224,129  
Lombard-Konto . . . . . 3,086,078  
Wechsel-Bestände . . . . . 4,576,329  
Effekten . . . . . 253,590  
Sekten und Coupons . . . . . 59,743  
Debitoren in laufender  
Rechnung . . . . . 11,662,586  
Diverse Debitoren . . . . . 8,333,107  
Passiva.  
Aktien-Kapital . . . . . 9,000,000  
Depositen mit Finschluss  
des Checkverkehrs . . . . . 4,796,081  
Akzepten . . . . . 2,335,366  
Kreditoren in laufender  
Rechnung . . . . . 2,997,652  
Diverse Kreditoren . . . . . 5,502,923  
Reserve- und Delkreder-  
Fonds . . . . . 2,216,854

**Kgl. Höh. Maschinen-**  
**bauschule zu Stettin.**  
Büchlein über u. Gießerei, die  
Blech- u. Eisenarbeiten  
Verrechnung zum Staats- und  
Mittelbetrieb.  
Preis 10 Pfennig.

**Patentanwaltsbureau**  
**SACK-LEIPZIG**  
Besorgung u. Verwertung.

**Malen** in Oel auf Porzellan, Stoffe,  
sowie Gipsarbeiten, sehr leich-  
tlich **Ulrich Marini,** alle Bes.  
wende 22. I. Schmidt, der Univ.

**Damentuch,**  
In Qualität, in neuester Farben-  
auswahl, in reichhaltigen Stoffen,  
in eleganten, in moderner, in  
jedem Maß **Wollen frei!**  
**Max Nemer, Sommerfeld N.-L.**

**Gebräute Pininos,**  
**bestens erhalten, 300 u. 400**  
**Mark, an besterhand.**  
**H. B. Döll, Gr. Ulrichstr. 33.**  
Neu **Tellerdeckchen**  
für gute Geßbir.  
**H. Schuch Nachf., Gr. Steinstr. 84.**

**Virisanol**  
Wirksamstes Kräftigungs-Mittel  
bei allgemeiner Nerven- und vor-  
zeitiger Minderkraft von Uni-  
versitätsprof. u. Arzt empfohlen.  
Flakone 5 u. 10 M.  
Neu **Virisanol-Reserve gratis**  
in Apotheken erhältlich.  
Chem. Fabrik **H. Trosch, Berlin NW. 7.**  
In **Halle a/S., Aker-Apothek,**  
Geiststr. 15.

**Sanidkapseln**  
(10 Sant., 3 Sal., 3 Cub., 1  
Terpinol) wirken vorzüg-  
lich und ohne Rückschlag  
bei **Hararöhrenleiden, Blasen-**  
**katarth etc.** Preis 3 Mark per Fl.  
Versand **Hofmann-Apothek**  
Schkeuditz-Leipzig.  
Alleinverkauf für Halle  
und Versand  
**Löwen-Apothek,**  
Am Markt.

**Hygienische**  
Bedarfsartikel, Neuest. Katalog  
u. Empfehlung von A. Trosch gratis u.  
**H. W. Unger, Gummitwarenfabrik**  
Berlin NW., Friedrichstrasse 61/62.

**Stu. Wohlgeborn!**  
Sie sind nicht veranlagt, Ihnen  
meinen hübschen Enten auszusprechen  
für die wunderbarste Gabe, die  
Stu-Gelbe, ist eine neue, alle  
mit, jedoch auch Bekannte nie ohne  
Stu-Gelbe damit.  
Gottendiedt 6./11. 1905.  
Frau A. Brandis.

Stu-Gelbe ist in den meisten  
Apotheken zu haben, aber nur echt in  
Wahl- und Original-Verpackung und  
mit dem Schutzzeichen des Stuhls.  
Erläuterungen siehe man zur Seite.

**Ein wahrer Schatz**  
für alle durch jugendliche Ver-  
irrungen Erkrankte ist das be-  
rühmte Werk:  
**Dr. Retzsch's Selbstbehaltung**  
St. Andr. Mit 27 Abbildungen.  
An dem **Prof. Lösser** in Jena, der  
selbst über tausende von Jahren  
selbst in der Wiederherstellung der  
Gesundheit in dem **Verlag**  
von **Retzsch** in Leipzig, Neu-  
mark, ist, sowie durch jede  
Buchhandlung.